

Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kultur-/Sozial- und Tourismusausschusses

Sitzungstag: Donnerstag, den 20.02.2025
Sitzungsort: Hort "Tintenklecks", Torgauer Straße 24, 06905 Bad Schmiedeberg
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.32 Uhr

Der Kultur-/Sozial- und Tourismusausschuss umfasst: 7 Mitglieder und Bürgermeisterin
Zur Sitzung anwesend: 6 Mitglieder und Bürgermeisterin (Herr Röthel in Vertretung für Frau Kelle)
Entschuldigt waren: 0
Unentschuldigt waren: 1 (Herr Müller)
Anwesende Ortsbürgermeister: 3 (Herr Pfennig, Herr Postel, Herr Zugowski)
(nicht Mitglied im Gremium)
Vertreter der Verwaltung: 0
Gäste: 6 (Niklas Haake, Elke Witt – WelterbeRegion Anhalt – Dessau – Wittenberg e.V., Barbara Kaiser – Behindertenbeauftragte des Landkreises Wittenberg, Deddo Lehmann – Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg-Kur-GmbH)

Anwesende Bürger: 2

Tagesordnung:

1. Rundgang durch das Hortgebäude
2. Eröffnung der Sitzung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bestätigung der Niederschrift vom 12.11.2024
6. Informationen aus den Kindertagesstätten
7. Vorstellung der Behindertenbeauftragten des Landkreises Wittenberg Frau Barbara Kaiser
8. Vorstellung des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. durch Elke Witt und Niklas Haake
9. Beratung über die Beschlussvorlage zur Verwendung der Kurtaxe vom 22.02.2018 und über die Beschlussvorlage zur Verwendung des Gästebeitrages v. 21.10.2021
10. Anfragen und Informationen
11. Schließen der öffentlichen Sitzung

Zu TOP 1:

Die stellvertretende Hortleiterin Frau Haack führte die Anwesenden durch die Räumlichkeiten des Hortes „Tintenklecks“.

Zu TOP 2:

Frau Meumann eröffnete die öffentliche Sitzung des Kultur-/Sozial- und Tourismusausschuss und begrüßte alle Anwesenden.

Zu TOP 3:

Frau Meumann stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Bekanntmachung sowie die Anwesenheit von 7 Mitgliedern sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 4:

Die vorliegende Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 5:

Die Niederschrift vom 12.11.2024 wurde einstimmig bestätigt.

Zu TOP 6:

Frau Dorczok stellte die aktuellen Kinderzahlen in den städtischen Einrichtungen vor. Die Kinderzahl in der Kita Meuro ist tendenziell sinkend.

Zu TOP 7:

Frau Kaiser stellte ihre Arbeit als Behindertenbeauftragte vor. Sie wies auf den Aktionstag für Menschen mit Behinderungen hin. Außerdem wurde die Wheelmap-App mit ihren Vorteilen vorgestellt. Durch sie soll die Barrierefreiheit einer Region veranschaulicht werden. Das Pflegen der App übernehmen die Nutzer. Weitere Themen, die angesprochen wurden waren:

- Förderung von Sport- und Freizeitmöglichkeiten für Behinderte
- Benennung eines kommunalen Behindertenbeauftragten
- Inklusiver Tourismus (z.B. Plätze, Wege behindertengerecht planen und bauen)
- barrierefreie Informationen z.B. auf der Homepage, Frau Dorczok gab an, dass die neue Homepage der Stadt ab 01.04.25 mit entsprechenden Anpassungen zur Verfügung steht.
- IGEK-Workshops

Zu TOP 8:

Herr Haake teilte allgemeine Informationen zur Arbeit und Struktur des WelterbeRegion Anhalt – Dessau – Wittenberg e.V. Die WelterbeCard wurde mit ihren Vorteilen vorgestellt. Er erläuterte das neue Marketingkonzept „WelterbeLiebe“.

Frau Witt nahm auf den Standort Bad Schmiedeberg Bezug. Bad Schmiedeberg führt die Übernachtungszahlen im Landkreis Wittenberg an (Quelle: Statistisches Landesamt). Dabei sind die Kureinrichtungen die wichtigsten Faktoren, welche ein positives Image für die gesamte Region erzeugen. Es existieren zwei überregionale Fahrradwege, Kuranlagen mit Parks und Gärten. Zudem finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Gegenüber stellte sie die Herausforderungen unserer Stadt:

- Belebung der Innenstadt
- Angebote für Familienaktivitäten
- wenig überregionales Wirken
- Verbindung der Ortschaften durch Marketing (z.B. Rundtouren)

Es wurde sich zum Thema Radwege ausgetauscht. Die Qualität der Wege sei stellenweise schlecht. Herr Hennig wies darauf hin, dass die Wege nach der Ralley immer wieder hergestellt werden.

Herr Postel sagte, dass die Möglichkeiten im touristischen Bereich für Bad Schmiedeberg noch nicht ausgeschöpft sind. Kur und Stadt müssen mehr zusammenwachsen. In der Verwaltung ist ein Tourismusbeauftragter notwendig. Herr Röthel bestärkte dies.

Frau Witt informierte, dass die Mitgliedschaft bei 0,25 € pro Einwohner im Jahr liegt.

Herr Zugowski gab an, dass ein Beitritt nicht ausreicht, sondern das Engagement und die Bereitschaft der Leute auch da sein muss. Der derzeitige Tourismus ist sehr auf Bad Schmiedeberg bezogen, die Erwähnung der Ortschaften fehlt.

Über die Wichtigkeit der touristischen Ausrichtung wurde beraten, über eine eventuelle Mitgliedschaft im WelterbeRegion Anhalt – Dessau – Wittenberg e.V. wird noch einmal in kommenden Sitzungen beraten.

Zu TOP 9:

Herr Lehmann gab Ausführungen zur Verwendung der Kurtaxe. Ca. 88 % gehen an die Kur zurück, der Rest steht der Stadt zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Jährlich erzeugt die Kurtaxe Einnahmen in Höhe von 446.000 €. Die prozentuale Verteilung sollte nicht verändert werden, da die zur Verfügung stehenden Mittel kaum ausreichen, um alle Bereiche bewirtschaften zu können. Die neuen Aufgaben aufgrund der Umverteilung müsste dann die Stadt erfüllen.

Frau Meumann fragte, ob die Kur die Bewerbung der Stadt übernehmen könnte, wenn diese schon Mitglied im WelterbeRegion Anhalt – Dessau – Wittenberg e.V. sind.

Herr Lehmann antwortete, dass in der Satzung die Aufgaben der Kur definiert sind.

Frau Dorczok gab an, dass die jährlichen Kosten der Mitgliedschaft in Höhe von 2.000 € sehr hoch sind. Der Kosten/Nutzenfaktor ist abzuwägen. Veranstaltungen werden bereits durch diverse digitale Kanäle beworben. Personelle Aufstockung in der Verwaltung sind durch die aktuelle Haushaltslage schwer zu rechtfertigen.

Herr Postel forderte die Verwaltung auf, die Mitgliedschaft bei der Kommunalaufsicht unter anderem prüfen zu lassen, evtl. könnten auch Förderprojekte zur Finanzierung genutzt werden. Eine Anfrage an den Bundestagsabgeordneten Sepp Müller wurde vorgeschlagen.

19:15 Uhr: Herr Röthel verlässt die Sitzung.

Es wurde über die Nutzung des Gästebeitrages zur Finanzierung der Mitgliedschaft diskutiert. Frau Meumann verlas die Antwort der Kommunalaufsicht zur Zweckbindung des Gästebeitrages.

Es wurde diskutiert, ob die zusätzliche Stelle des Tourismusbeauftragten über die Kur in Frage käme.

Herr Pfennig wies auf die Notwendigkeit der Übermittlung des zur Verfügung stehenden Gästebeitrages an die jeweiligen Ortsbürgermeister hin.

19:30 Uhr: Herr Zugowski verlässt die Sitzung.

Zu TOP 10:

Es gab keine Informationen und Anfragen.

Zu TOP 11:

Frau Meumann schloss die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr.

Frau Kunert verließ die Sitzung.

gez. Sabine Meumann
Vorsitzende des Kultur-/Sozial- und
Tourismusausschuss

Eric Peloke
Protokollant

